

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.											
Feuchtbrache südöstlich Glaisin						X								0 6 0 4 - 2 2 3 - 4 0 0 5															
Standort /Geologie																													
ehemaliger Altarm in Dünenstranden																													
Naturraum Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögnitz																													
5 1 0														Luftbild-Nr.															
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				Film-Nr.				Bild-Nr.									
Ludwigslust						Eldena						Länge in m				min. Breite in m				max. Breite in m									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												1																	
12452																													
Schutzmerkmale						NLP						FND						NP						FiB					
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code V G S V H F V W N																													
% 5 0 4 5 5																													
Vegetationseinheiten																													
Sumpfreitgrasried, Sumpfkratzdistel-Staudenflur, Ohrweidenbüsch																													
Habitats + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Kleine langgestreckte Feuchtbrache parallel zur Rögnitz südlich Leussow; Die Fläche, die in einer vermoorten Talsandrinne (Tortarm?) liegt, wird hauptsächlich durch Seggenrieder bestimmt. Im Westen schließt ein Weg, im Osten eine Ackerfläche an.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												X Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 6 0 4 - 2 2 3 - 4 0 0 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität k g intensiv extensiv aufgelassen g keine Nutzung Umgebung k g k Acker / Gartenbau Ackerbrache Grünland, intensiv Grünland, extensiv g Laub- / Mischwald g Nadelwald Feuchtwald / -gebüsch Gehölz Röhricht / Feuchtrache Hochstauden / Ruderalflur Graben k g Fließgewässer Stillgewässer Trockenbiotop Grünanlage / Kleingarten Weg Straße, Parkplatz Bahnanlage Gewerbe / Industrie Silo / Stallanlage Gebäude / Siedlung Spülfeld / Halde Bodenentnahme																			
Nutzungsart k g Acker Wiese Weide forstliche Nutzung k g Fischerei Angeln Erholung Kleingartenbau Erwerbsgartenbau Ferienhäuser Bodenentnahme Verkehr Ver- / Entsorgungsanlage sonstige Nutzung:																			
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex gracilis																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis Cirsium arvense Cirsium palustre Glyceria maxima																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Cirsium oleraceum Epilobium palustre Lysimachia vulgaris Lythrum salicaria Ranunculus repens																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen Biotopkartierung LK LWL														Datum erste Begehung: 20.11.1997					
														Datum letzte Begehung:					
Bearbeiter/in: IBS-Bauer														Foto: 1			Folgeseiten: 0		